

Reiseberichter 1904.

(Schluß)

Lübeck, 16. September.

Die beschriebenen Kaisermander und die bei ihnen aufzufindenden Befestigungsanlagen haben eine Fülle des Interessanten und Begehrten gebracht. Vom dem Reich des Großherzoglich Mecklenburgischen Bares in Werlin und der Verlobung des Kronprinzen bis zum Hauptquartier des Kaisers in Schwerin, von der Parade des Großherzogs zur Prozessionsparade bei Segelhausen vom Hauptkriegsamt in Uschlagern zur Verlobung des Mecklenburgischen Prinzen bis zum Hauptquartier des Kaisers in Schwerin, von der Parade des Großherzogs zur Prozessionsparade bei Segelhausen vom Hauptkriegsamt in Uschlagern zur Verlobung des Mecklenburgischen Prinzen bis zum Hauptquartier des Kaisers in Schwerin...

Zum erstenmal hat Flotten- und Landmander gleichsam ineinander eingeschaltet gewesen, um am festlichen Tage einen geschmackvollen, auch äußerlich glänzenden Wochentag zu finden. Am festlichen Tage am Morgen kamen die Mecklenburger Landwehr in ihren verschiedenen und ländlichen Werkin in den St. Peter des Großherzogs und des Kaisers gegenüber. Das erste begann auf einer Unter-Geschicht-Schwärze zu operieren, während die rote Partei erst nachmittags, dann nachmittags, endlich nachmittags die rote Partei erst nachmittags, dann nachmittags, endlich nachmittags die rote Partei erst nachmittags, dann nachmittags, endlich nachmittags...

Die Mandarier gelaufen sind anseherndlich nettlich und gehen selbst für den Vollen ein verständliches Bild. Die Besichtigung einer aufrechten und sicheren Wehrlinie, die Besichtigung aller Fortschritte der Zeit, der kleinen Flug, die Fortschritte, der gewöhnlichen Stellung der Landwehrtruppen und Landwehrtruppen, kam klar zur Darstellung. Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Die Mandarier wurden von einer einheitlichen Idee beherrscht, die Besichtigung wurde nicht über einleitend einmal, aber nicht ein wenig gewöhnlich verändert, es wurde niemals durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen oder durch Zusammenfließen der gesamten Kavallerie zu einem großen...

Provinzialnachrichten.

Worms, 16. Sept. [Witterungsbericht.] In den letzten Tagen war die Witterung sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest.

Worms, 16. Sept. [Witterungsbericht.] In den letzten Tagen war die Witterung sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest.

Worms, 16. Sept. [Witterungsbericht.] In den letzten Tagen war die Witterung sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest.

Worms, 16. Sept. [Witterungsbericht.] In den letzten Tagen war die Witterung sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest.

Worms, 16. Sept. [Witterungsbericht.] In den letzten Tagen war die Witterung sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest. Die Witterung war sehr unruhig und die Lufttemperatur ziemlich niedrig. Mit wenig Unterbrechung war der Wind Südwest und Nordwest.

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Wald darauf stürzte eine Doornboomschwalbe mit dem Kopfe und mit dabei unter dem Aere zu liegen. Der eine Schenkel des Fieders war bleich tief in den Leib des Tieres gedrungen, das Eigentum des Oertern des 7. Militär-Reg. Nr. v. Walpsgr. Nr. 1. S. Oertra, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

in denen die Kolonne den Kranken sachkundig beistand, beweist auf alle Weise, wie dringend notwendig in dieser Stadt die Errichtung eines häuslichen Sanitätsdienstes ist.

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Altendorf, 16. Sept. [Bericht über ein Tier.] ...

Vermisches.

Von einem toten Hunde geschrien hat Bremerhaven viel gehört. Von einem toten menschlichen Hunde waren eine Anzahl Soldaten von dem vorgenannten Hundefleisch mit dem Leichnam im Hundefleisch...

Heimathshaber leicht unser Geld! Monien den 19. September bis 6 Uhr abends Geschw. Jüdel, Feipzigerstraße 101. Bazar für Kinderbedarfsartikel. Weisswaren-Handlung.

offiziellen Verlage gebissen worden, als sie vor Eintritt der Sommerferien eine Ausstellung von Flugtauben unternehmen wollten. Trotz der erfolglosen Sympingung mit Wasserstoffem...

In dem blutigen Familien drama in Erbes Wüdeheim bei Alzenau, wo wie wir berichteten, der frühere Oberrentamt Baron v. Bengel einen Schwesternmörder, den Wittwengemeyster...

Vadevole mit falschlichem Abzeichen. In einer Anzahl sündenderer Wälder finden wir folgende Notiz: Am öffentlichen...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Wurstraße 38), 16. September. Anheben: Wittwengemeyster Hans Becker u. Elisabeth Gottlieb...

Standesamt Halle S. (Sternweg 2), 16. September. Anheben: Kraft Fritz Dr. med. Moritz Dettlinger u. Martha...

Schoren: Bleichroter Otto Will T. Gertrud (Torstr. 33). Maschinenfabrikarbeiter Karl Köpff T. Ida (Schmiedstr. 34).

Kaufmann Otto Bergmann u. Frieda Ringler (Wundorfstraße 10 u. Amundorf). Posthilfsamt Wolf Mehl u. Elise...

Kirchliche Anzeigen. Sonntag: Am Sonntag vorm. 8 Uhr Gottesdienst. Fest v. Mariä Himmelfahrt. Sonntag vorm. 10 Uhr Hl. Messe.

Grüßungen der „Saale-Zeitung“

Herrn W. in Rumburg. Die einschlägige Literatur: Metz. „Veröffentlichung des Reichsrechts“, herausg. v. Dr. W. Meißner...

In einem kühlen Grunde

da ich so frisch und stark von dem kühlen Neuen. Aber am Morgen war ich todteiser, denn ich hatte mit einer schmerzhaften...

Wir bitten, in Fremden- und Bekanntheitskreisen für die Verbreitung unseres Blattes tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels, Cafés und Restaurants, speziell aber auch auf den Bahnhöfen stets unsere „Saale-Zeitung“ vorzulegen zu wollen.

Germanen-Oefen

Nur echt, wenn in Glimmertür der Name „Germanen“ Ueber 300000 Oefen verkauft. Man fordere Original-Verkaufslisten durch bessere Ofenhandlg.

Table with multiple columns listing property auctions (Auktionen) and real estate sales (Immobilienverkäufe) with details like location, price, and agent.

Freundenliste. Angekommene Fremde vom 14. bis 16. September. Stadt Naumburg. Graf Anton Caspary a. Berlin. Dr. Hense u. Fränzl a. Coblenz.

Stadtrief. Wegen der Schlossverletzung Robert Schwabe, geboren am 2. August 1857 in Halle, ist durch den Kaiserlichen Landgerichtspräsidenten...

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S. Grundbuchrolle 15, belegen im Grundbuch Band 26 Blatt 883/894 zur Zeit der...

Bekanntmachung. Lagerräume zu vermieten. Die in 1. und 2. Obergeschloß des Vorderhauses des Grundstücks Wälsche...

Bekanntmachung. Die unbekanntem Eigentümer des Grundstücks Nr. 42 werden hierdurch aufgefordert, die rückständigen Beiträge zur Unterhaltung der Umfassungsmauer...

Bekanntmachung. Die Diensten Einwohner von Halle a. S., welche im Jahre 1905 ein Wohnortwechsel in anderen Orten vorgenommen haben, werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 10. Oktober d. J. in...

Bekanntmachung. Der Preis der Gastföte beträgt zur Zeit auf unseren Gaststätten: für das hl. arbeitsfreie Stöck 1 Mt. 10 Pf.

RRRRaus



aus dem Welt muß jeder, welcher sich eines würdigen, zuverlässigen Weckers, die ich schon von 2 Mrk. 50 Pf. an läßt, bedient.

Beantwender 3,50 Mrk. Patentwecker,
welche so lange werden, bis man dieselben selbst abschließt.

Taschen-Weckeruhren von 6 Mrk. an.

Grösste Auswahl am Platze in modernen Wand- und Stand-Uhren,
Küchen-Uhren, Kontor- und Laden-Uhren
in reichlicher Auswahl zu soliden Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich zwei Jahre reelle Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher,
Friedrichstr. 389.
Grösstes Lager der Provinz Sachsen.
Untere Leipzigerstrasse.
Grösste Reparatur-Werkstatt am Platze.

Bad Wittekind.
Morgen Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Konzert,
angeführt von der Kapelle des Herrn Musikdirektor Thiem.
C. Rohde.
Entre 35 Pf. (Abonnement haben Günstigkeit.)

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 18. Septbr., nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert,
angeführt vom Trompeter-Korps des Mannf. Feld-Reg. Regts. Nr. 75.
Entre 35 Pf.
Bei unangenehmem Wetter findet das Konzert im Saale statt.

Wintergarten.
Sonntag den 18. Septbr., abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert,
angeführt vom Trompeter-Korps des Mannf. Feld-Reg. Regts. Nr. 75.
Entre 35 Pf.
Bei unangenehmem Wetter findet das Konzert im Saale statt.

Philharmonische Konzerte
Winderstein-Orchesters aus Leipzig
unter solistischer Mitwirkung von Künstlern ersten Ranges.
Dirigent: Hans Winderstein.

9. Konzertjahr. Winter 1904/05.
Konzerttage: 18. Oktober, 15. November, 6. Dezember, 17. Januar, 14. Februar, 14. März.

Solisten: Jolanda Méry (Klavier), Berthe Boulin aus Paris (Gesang), Wassili Sapelnikoff (Klavier). Weitere Engagements sind dem Abschlusse nahe. — Im 6. Konzert: **Beethoven, Neunte Symphonie mit Schlusschor.** Eine Aufführung der von der musikalischen Welt mit Spannung erwarteten **Symphonia domestica** von Richard Strauss (Orchester: 100 Musiker) ist bei **reicher Beteiligung am Abonnement ebenfalls in Aussicht genommen.**

Abonnements auf 6 Konzerte 12 Mk. und 9 Mk. (inkl. städt. Billetsteuer) werden in der **Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14,** ausgeben.

Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 30. September reserviert. Mein Unternehmern der Gunst des musikalischen Publikums auch fernerhin empfehlend, lasse ich zu zahlreicher Beteiligung am Abonnement höchst ein Hochachtungsvoll
Hans Winderstein.

Schützenhof an der Heide.
Morgen Sonntag den 18. September
großes Freikonzert und Tanzkränzchen.
Vodachtungs-voll C. W. Klages.

Hotel Kaiser Wilhelm,
Bernburgerstr. 12/13.
Meine Doppel-Säle
für Hochzeiten, Festessen, Vereinsfestlichkeiten
bringe in empfehlende Erinnerung.
Fritz Rahne, Hoflieferant.

Sükes Hotel u. Restaurant, Telephon 1855.
Wandbühnen. — Bel.: Otto Herrmann.
Mittags-Gesch: Suppe, 2 Gänge u. Nachtisch und Wein im Abom. 85 Pf.
Sonntags 1 Mrk.

Spezialität täglich frisch:
Reisbraten mit Sauce und Kompott . . . 1,25
Gänsebraten mit Zitrillen, Mören u. Kompott 1,00
Sauerbraten mit Zitrilliger Mören . . . 0,75
Steinbutte mit Hollandaise Sauce . . . 0,80
Gehack. Holzunge mit Salat . . . 0,60
Hansenbraten mit Kartoffeln . . . 1,00

Siphon-Versand 5 oder 10 Liter Inhalt.
Zahl u. Vereinsnummer zur Abholung von Dosen u. Veranlassungen.
Lohn von 1,50 an.

Geschäfts-Übernahme.
Einem geehrten Publikum von Oberöhringen a. See und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 15. September den
Kaschhof zum Zehle in Oberöhringen
tätlich übernommen habe. Mein Unternehmern bitte ich gütlich unterstützen zu wollen und verspreche, bei unermesslicher Bedienung stets neue Getränke und Speisen zu reichen Preisen zu verabreichen. Einem abtreibenden Besuche entgegennehmend, zeichnet
Dochachtungsvoll **Hermann Heise.**

Zum Schuttheiss,
Poststrasse 5.
Menü
am Sonntag den 18. Sept. 1904.
Gehenschwanzsuppe,
Krautbrühe mit Eiergerichte,
Seezunge geb. mit Remoulade,
Rinderfilet mit Pfefferlingen,
Zungen, Zentenfisch,
Silzkoteletts,
Lammrücken, engl.,
Kasseler Rippsteak,
Kompott Salat,
Eis, Butter und Käse. Kaffee.

Hambg. Frühstücksbüfett.
Abends Spezialität:
Pichelsteiner Fleisch,
Frikassade von Huhn,
Hochachtungsvoll
Karl Völkner,
Oekonom.

Zum Rizzi-Bräu
am Leipziger Turm.
Speisenfolge am Sonntag.
Mocurtule.
Steinbutte mit Caviarsauce,
oder
Rinderfilet mit Blumenkohl.
Junge Gans
oder
Rehrhast.
Kompott. Salat.
Torte, Obst od. Butter u. Käse.

Stamm v. 6 Uhr an
a 60 Pf.
Sonntag: Reibuhm mit Linsen.
Montag: Brauwurst mit Bayrisch-Kraut.
Dienstag: Thür. Kartoffel-Klöße mit Sauerbraten,
Mittwoch: Burgunderfleisch.
Donnerstag: Kalbsbrust mit Reis.
Freitag: Geh. Hecht m. Kruttsalat.
Sonntag: Sauerbraten.
Hochachtungsvoll
Alfred Hempel.

Tellhaberschaft
und Gesellschaft erlaubt
Dr. Luss, Mann beim.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller.
Am Freitag, nächste Plätze des Hauptabuhotes.
Der böllia ueue,
glänzende Spielplan.
Captain Nansen
mit seinen wunderbar dreifertigen
4 Seelöwen.
Eingig in der Welt existierend:
Als arrohantestes Schauspiel:
Die Seelöwen als
Fandel-Zonglenre.
Engelsky-Truppe,
die besten russischen Tänzer.
(2 Herren, 4 Damen).
Flem u. Brok,
unförmlicher Boxerkampf hoch
in den Lüften.
Carl Bretschneider,
Humorist mit ägyptisch-nemem,
nur selbstverföhm
Rezepte.
Zubehönder Erfolg!
nebst dem fährigen für Halle
volks neuen vorzähligen
Spielplan.
Sonntag den 18. Sept.
nachm. 4 und abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
In beiden: Auftritte von **Capt. Nansen** mit seinen dreifertigen
Seelöwen
und den schmalen fährigen
großen Attraktionen.

„Café Roland.“
Täglich Konzert des
Wiener Herren-Salonorchesters
Carl Lindner.
Anfang 7 1/2 Uhr abends.
Sonntag nachm. Anfang 4 Uhr.

Waldlust
Onkel Knolls Hütte,
zwischen Waldlager und Gehecksföhr-
gen gelegen, verköchtes Spannaun-
fl. Kaffee, gute Biere,
und Kistenbauere.

Stadttheater Halle S.
Sonntag den 18. September
nachm. 3 1/2 Uhr
1. Stremben, Buch, ein erhab. Prellen,
Japanische
Drama in 4 Akten von Meyerstein,
In Szene gesetzt von Dir. W. Hildbrand,
Berloun.

von Hammerly,
Mittlerer, Benn,
von Gänßen, Benn,
Wolfgang, Wend-
meier,
Kunze, Bismund-
meier,
Weidig, Unterwö-
lfel, G. Kling,
Möhrer, Mann,
Erich, Ulan,
König, Wolfhard,
Wolke, Pöfste vom Gif.
F. Hildbrand, Reg. Nr. 19. C. Schottling
Mittlerer Graf Wenden-
burg vom Pfalz, Rät.
Reg. Nr. 10.
C. Bentz, Hagenmeier in
Wielg. Hof-Reg. Nr. 166. R. Krüger
Geher Kriegsgeschicht
Schwimmungslehrer, M. Nomenzueg
Chefer Kriegsgeschicht
(Heiliger) M. Honrat
Zweiter Kriegsgeschicht
(Mittlerer) M. Pöfänger
Der Photoföhrer M. Dresden
Ein ein-föhrer, Unterat. H. Pöf-
Gemeinschafts-Direktor
(Hilfslehrer) M. Pöfänger
Eine Anzahl Namen.
Die Handlung spielt in Genöve, eine
reichen ehlstföhrigen Genöve, gegen
Bisfort zu.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Abends 7 1/2 Uhr
4. Vorst. im Abonnement. 4 Viertel.
Beantwarter unangeföhr.
Sein Prinzschöden.
Ein deutsches Lustspiel in 5 Akten von
Gebhard Schöbler-Kerallin.
In Szene gesetzt vom Regiss. H. Sieg.
Berloun.
Baron Hans von Wendenföhr G. Kling
Gustaf, auf Wendenföhr G. Kling
Margarete, seine Frau M. Wöföhr
Graf Udo von Wöföhr,
Erz-Beauföhrer, G. Sieg
Grafin, Prinz. u. Hofräth M. Wöföhr
Die erste Hül u. Wöföhr
Dromi M. Wöföhr
Der von Wöföhr, M.
meier bei den Wöföhr G. Lindner
Dir. Carl von Wöföhr,
Hochberöhrer M. Kaufmann
Friedrich, Hofräth M. Pöfänger
Inspektor M. Pöfänger
Geh. Rath, seine Wöföhr G. Lindner
Wöföhr, Hofräth M. Wöföhr
Bran von Wöföhr, G. Schöföhr
Wöföhr, eine alte Wöföhr
Wöföhr M. Wöföhr
Jeden 1. Hül an M. Wöföhr
Hänge 1. Wöföhr M. Wöföhr
Ein Diener M. Wöföhr
Ein Wöföhr M. Wöföhr
Höhen und Dänen der Wöföhr.
Der der Handlung: 1. Akt: Wöföhr,
2. Akt: Wöföhr, 3. Akt: Wöföhr,
Zeit: 1. Akt: Wöföhr, 2. Akt: Wöföhr,
3. Akt: Wöföhr.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Montag 7 1/2: Hofe Bernd.

„Englich frisch“
empfeht
als bekannte Gollische Delikatesse
H. Mohlkuchen,
Silberne Medaille. fevrier. Silberne Medaille.

Streuselkuchen Mandelkuchen Apfelkuchen
Pflaumenkuchen Mohlkuchen Napfkuchen
sowie
noch viele wohlgeschmeckende Kuchen- u. Zwiebacksorten.
Sonntags von früh an, bei Bestellung jederzeit frisch
H. Speckkuchen.

Jernspr. 2384. **H. Klitzsch,** Steg Nr. 9.
Erste Gollische Brot-, Weiß-, Anken- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.
Befellungen prompt.

Sanatorium Bad Gröna in
I. Ranges.
Naturheilstalt
Erfolgreiche Sommer- und
Winterkura bei den
meisten chronischen und
akuten inneren Krankheiten,
besond. Herz-Kreisl., Magen-, Darm-Ekrank., Katarthen, Diabete, Gicht,
Rheumatismus, Narkose, Alkohol- u. Morphium-Vergift., Syphilis, Hämorrhoiden,
sowie bei Frauenleiden u. Rekonvaleszenzen nach Operationen. Maß. Preise. Prosp. fr.
Leitender Arzt: **Dr. Bloos.** 2 Ärzte. — Dr.: Richard Schenk.

Stenographie.
Der unterzeichnete Verein eröffnet kommenden Dienstag den 20. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr in seinem Vereinslokal „Goldenes Schiffchen“,
Gr. Kirchstr. 37, unter Leitung eines geübten Lehrers der Steno-
graphie einen neuen Anfangskursus in der am weitesten verbreiteten und
leicht zu erlernenden Stenographie von Franz Xaver Gabelsberger
und ladet zu recht zahlreicher Beteiligung höchst ein. Unterrichtsbeitrag 5. &
Gabelsbergerscher Stenographenverein zu Halle a. S.
Genr. 1859.

Getragene Redaktionsstücke und gedruckte Wöföhl nimmt zur Weiter-
gabe an Beauföhrer durch die Gollische entgehen. Es gentlich durch
eine Hofkassette der Gollische Hofstr. 17, Hof 1. mitzutheilen, daß
sie durch angestrichelten Wöföhl die Enden abholen lassen möge.
Der Verein gegen Armeent u. Bettel.
Professor Dr. Voöföhl.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag den 18. Sept. 3
Anfang 8 Uhr.
Aufst. in 5 Akten von Wöföhr u. Schöföhr.
Montag: Anker Franzen.

Walhalla-Theater.
kurzes Gastspiel
des hier allbekanntesten und
höchst beliebtesten Humoristen
Moritz Heyden,
fevrier:
Alexandroff,
russisches Gollische,
und Jans: Gollische,
Vindobona,
Gollische Instrumentalisten
und
Ein Programm
voll Humor und Musik.

Zool. Garten
Sonntag den 18. September
von mittags 12 Uhr ab:
Ganz billige
Eintrittspreise.
Erwachsene 30 Pf.
Kinder 10 Pf.

Kaiserblume,
Mittelstr. 7,
Schnöföhrige Damenbedienung.